

Unfallgeschehen 2024

Entwicklung im österreichischen Bergbau

Übersicht

- **Definitionen**
- **Allgemeine Entwicklung der Unfallzahlen**
- **nach Art der mineralischen Rohstoffe gem. MinroG**
- **nach Bergbaubetriebsart**
- **Unfallursachen, verletzte Körperteile, Unfallorte**
- **Zusammenfassung**

Definitionen

- **Verfahrenre Stunden** - Anzahl der im österreichischen Bergbau geleisteten Arbeitsstunden (im Jahr 2024 ca. 8,4 Mio. Stunden)
- **Unfallhäufigkeit (UH)** - Zahl der Unfälle je 1 Million verfahrenre Stunden
- **Unfallzeitverlust (UZV)** - das ist die Zahl der durch Unfälle entgangenen Stunden je 1 Million verfahrenre Stunden und somit Kennzahl für Schwere und Anzahl der Unfälle

Allgemeine Entwicklung der Unfallzahlen

- **Berichtsjahr 2023 und 2024 im Vergleich**
- **Entwicklung der Unfallzahlen seit 2009**
- **Entwicklung von UH und UZV seit 2009**

Entwicklung der Unfallzahlen

Berichtsjahr 2024

130 Unfälle

1 Tödlich

38 Schwer

91 Leicht

Berichtsjahr 2023

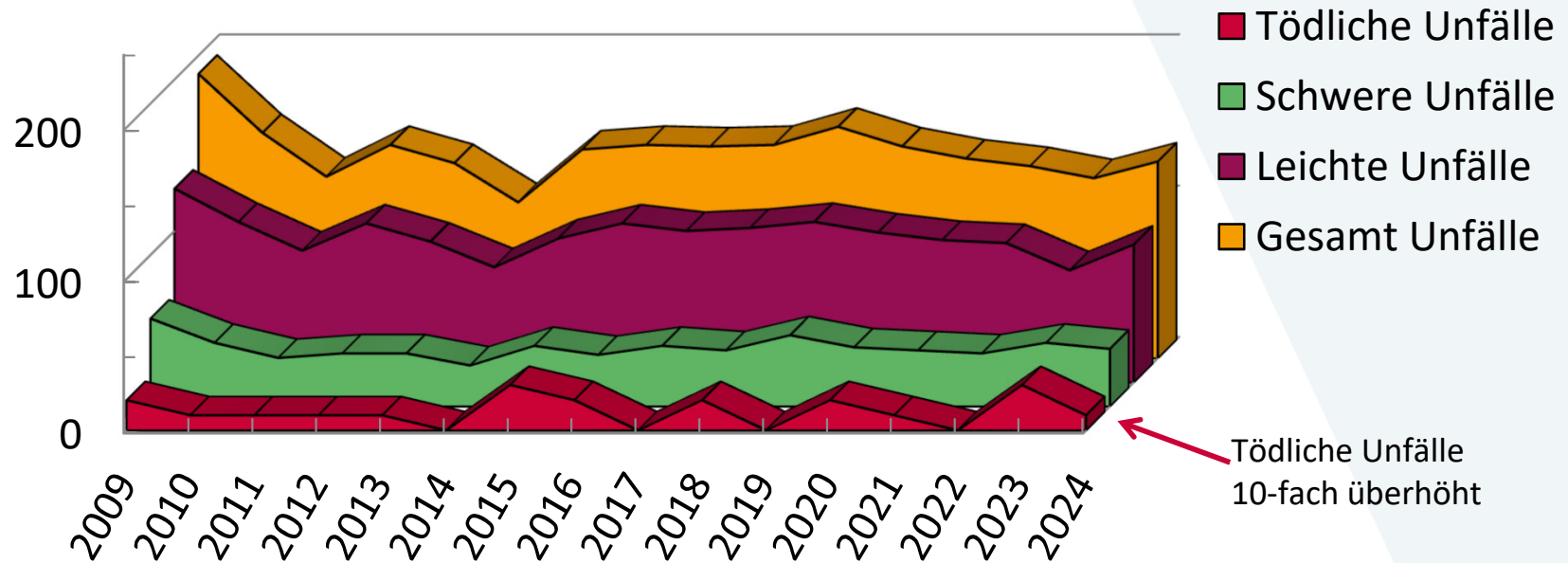
119 Unfälle

3 Tödlich

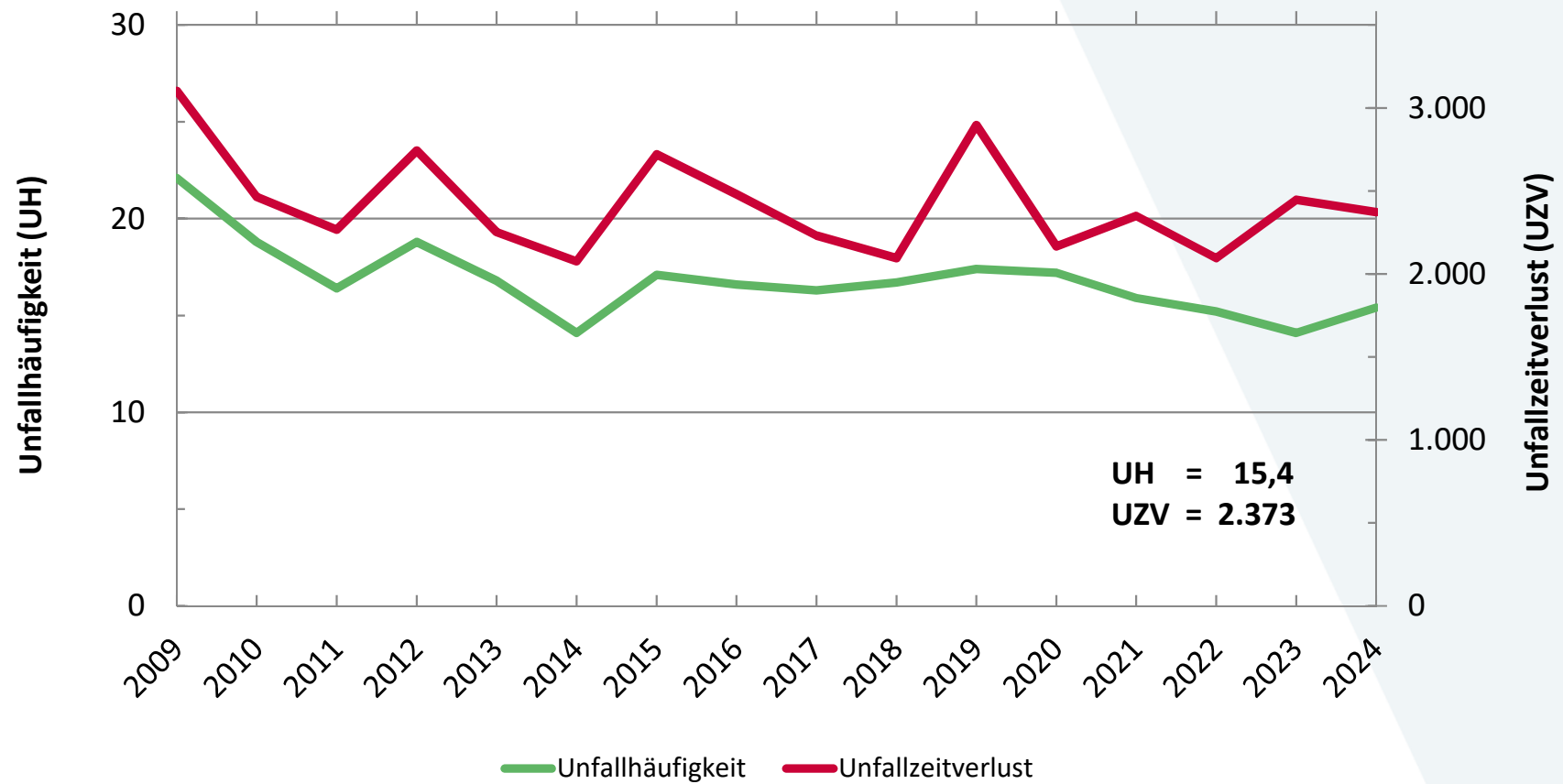
42 Schwer

74 Leicht

Entwicklung der Unfallzahlen



Entwicklung von UH und UZV seit 2009

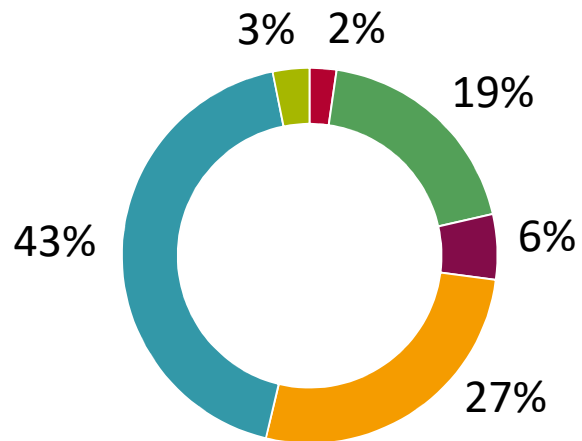


nach Art der mineralischen Rohstoffe

- **Verteilung der verfahrenen Stunden und Unfälle**
- **bundeseigene min. Rohstoffe**
- **bergfreie min. Rohstoffe**
- **grundeigene min. Rohstoffe**

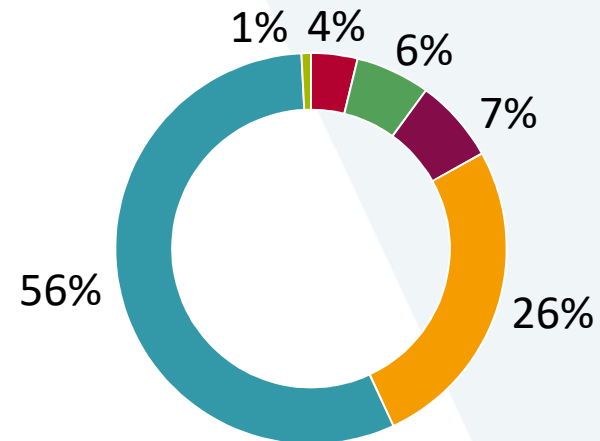
Verteilung der verfahrenen Stunden bzw. Unfälle 2024

Verfahrene Stunden



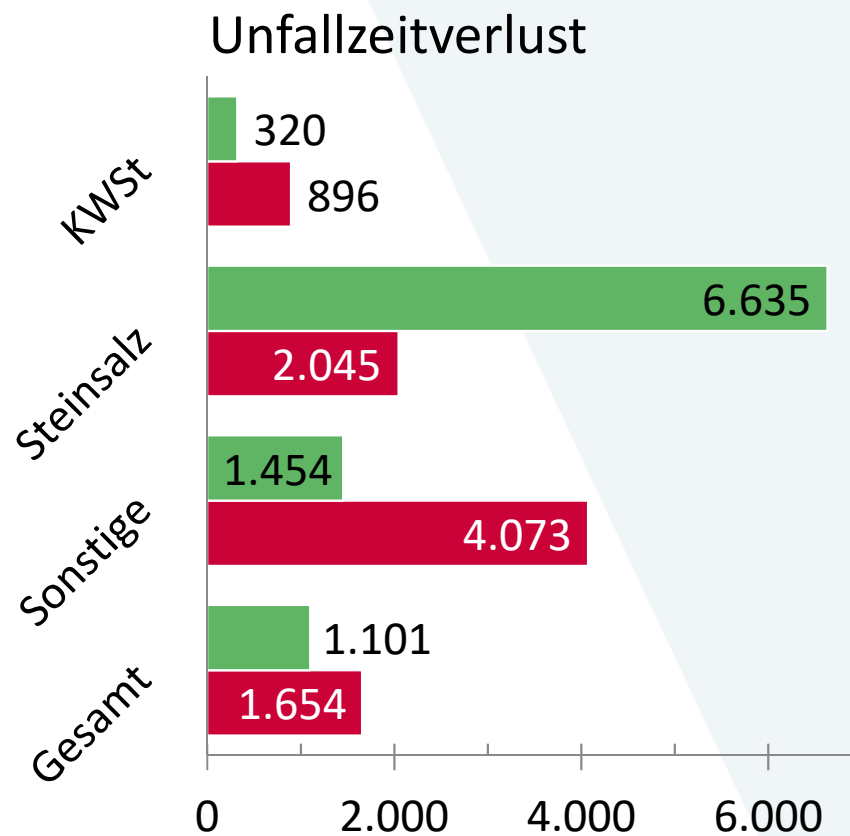
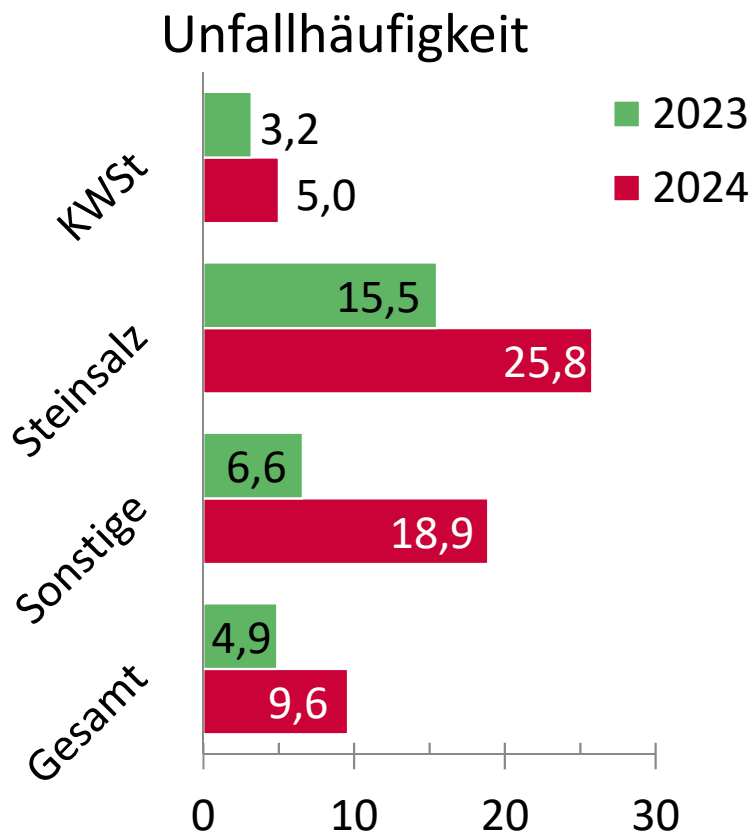
- Bundeseigen Steinsalz
- Bundeseigen Sonstige
- Grundeigen

Unfälle



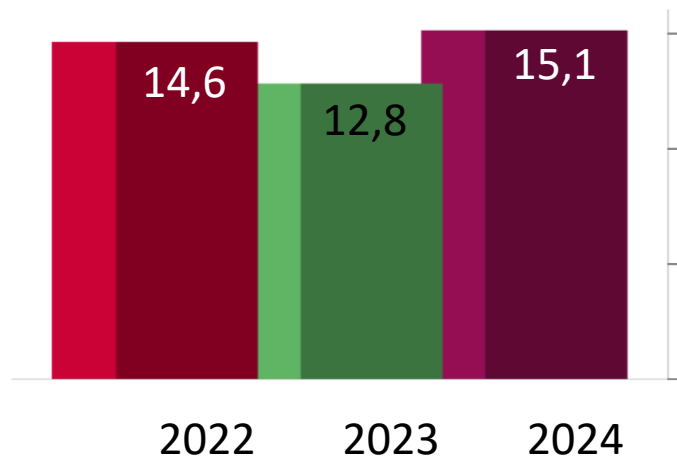
- Bundeseigen KWSt
- Bergfrei
- Bergbautechnische Aspekte

Bundeseigene min. Rohstoffe Gegenüberstellung 2023 und 2024

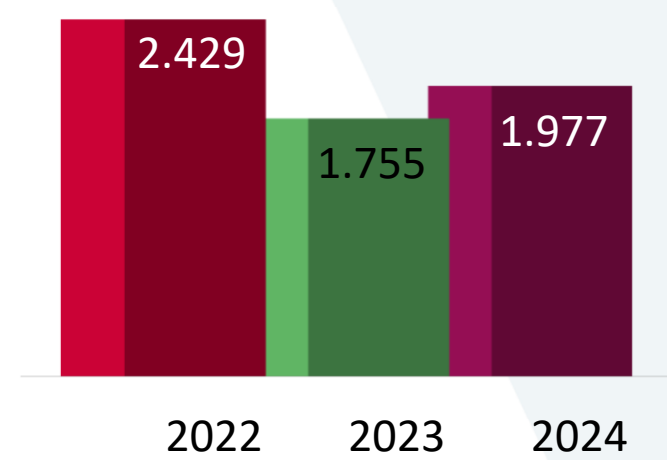


Bergfreie mineralische Rohstoffe Gegenüberstellung 2022 - 2024

Unfallhäufigkeit

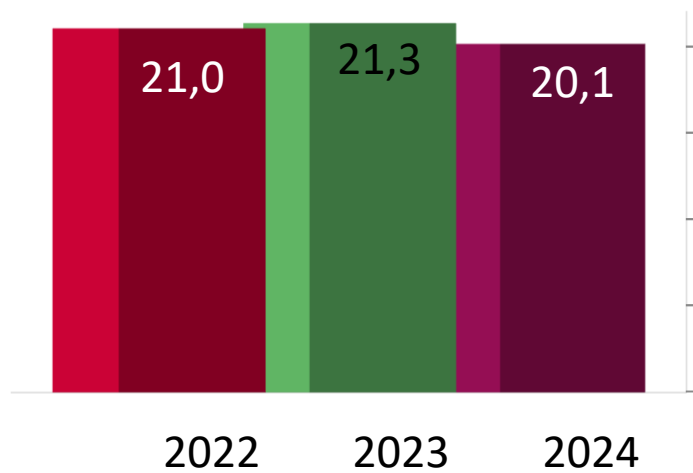


Unfallzeitverlust

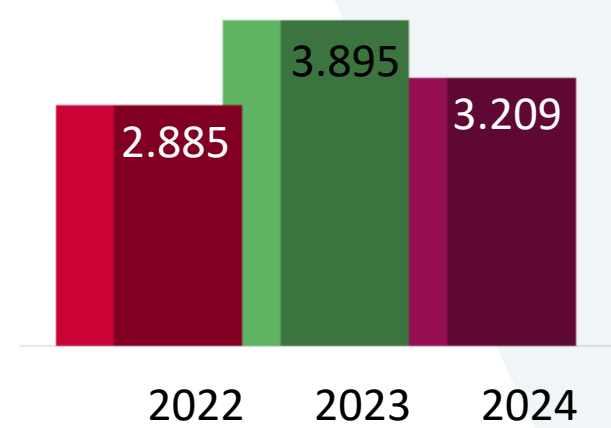


Grundeigene min. Rohstoffe Gegenüberstellung 2022 - 2024

Unfallhäufigkeit



Unfallzeitverlust

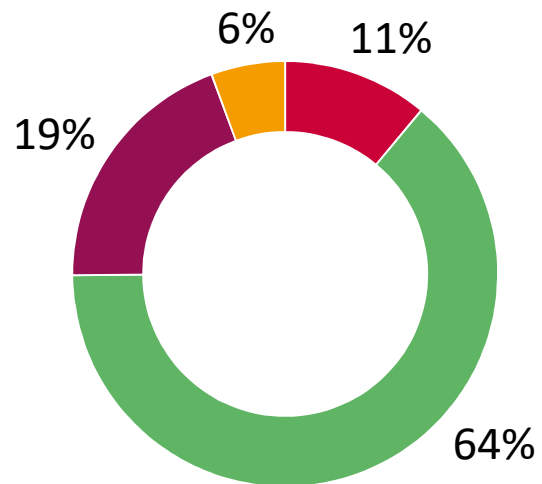


nach Bergbaubetriebsart

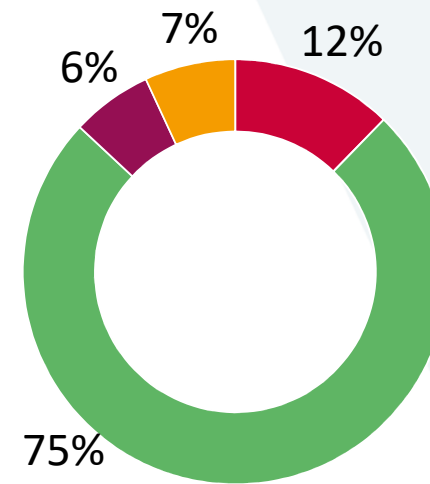
- **Verteilung der verfahrenen Stunden und Unfälle**
- **Untertagebau**
- **Tagebau**
- **Bohrlochbergbau**
- **Sonstige**

Verteilung der verfahrenen Stunden bzw. Unfälle nach Betriebsart 2024

Verfahrene Stunden



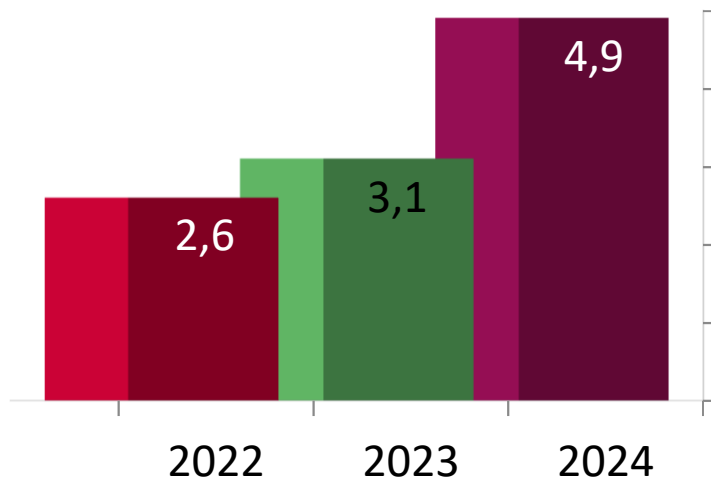
Unfälle



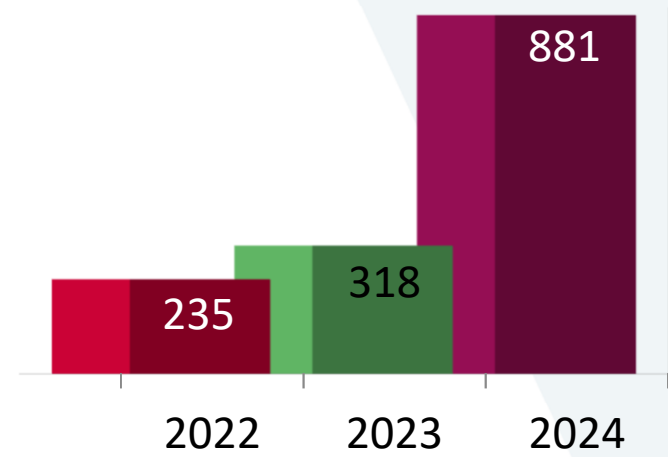
■ Untertagebergbau ■ Tagebau ■ Bohrlochbergbau ■ Sonstige Betriebe

Betriebsart Bohrlochbergbau Gegenüberstellung 2022 - 2024

Unfallhäufigkeit

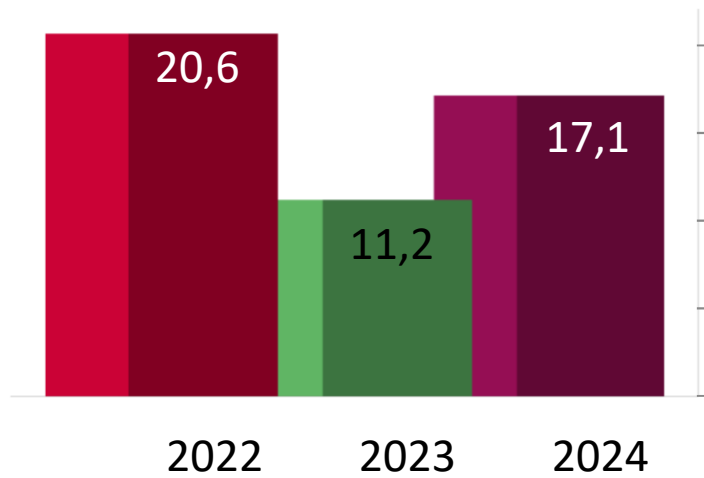


Unfallzeitverlust

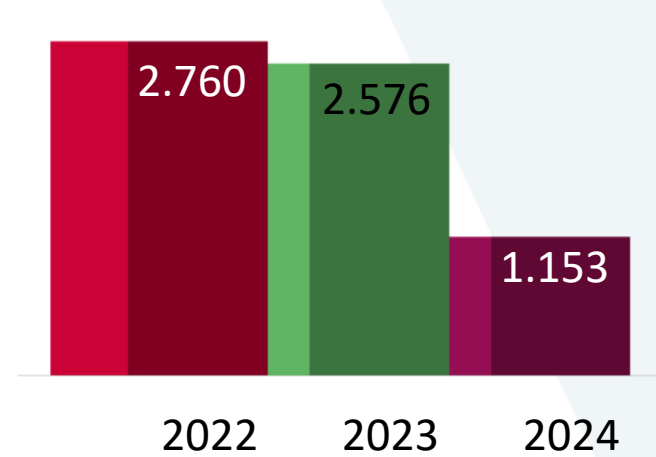


Betriebsart Untertagebergbau Gegenüberstellung 2022 - 2024

Unfallhäufigkeit

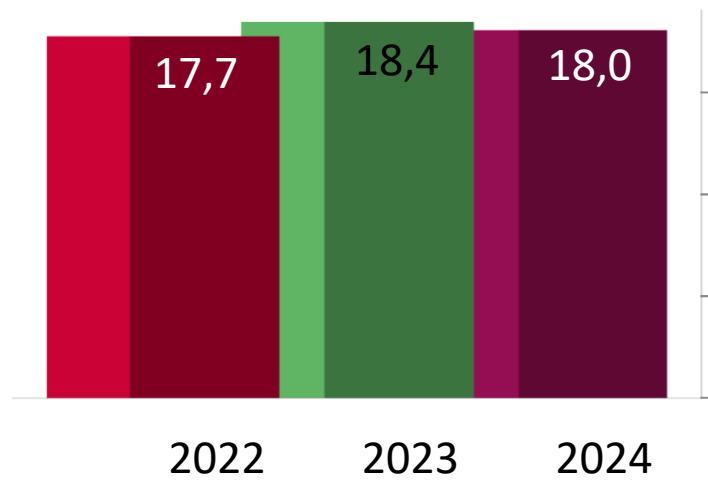


Unfallzeitverlust

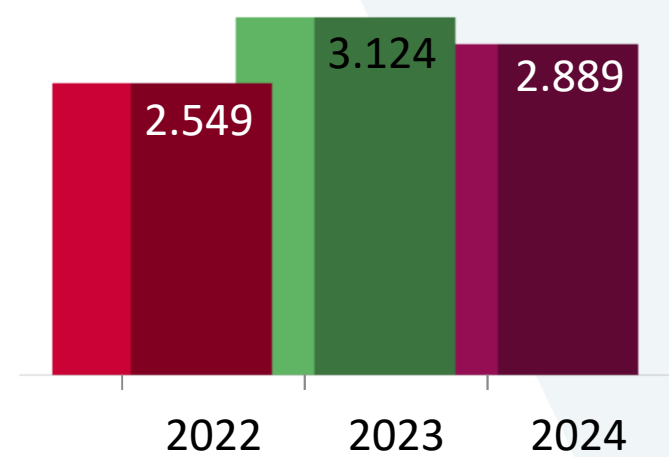


Betriebsart Tagebau Gegenüberstellung 2022 - 2024

Unfallhäufigkeit

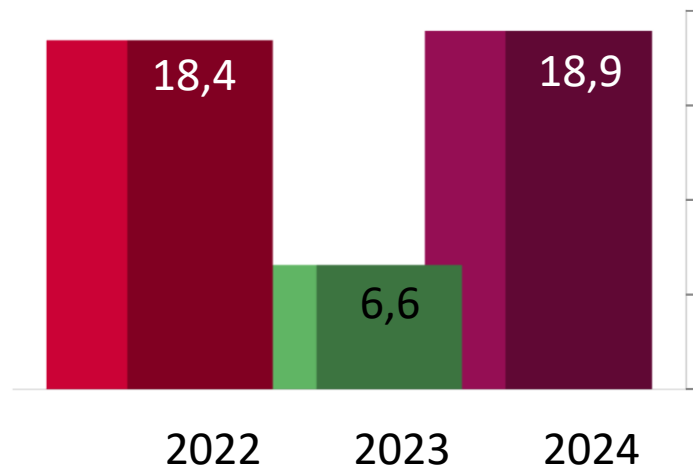


Unfallzeitverlust

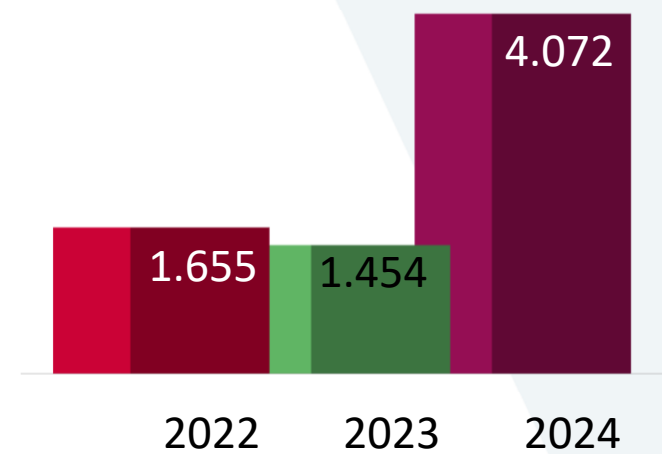


Sonstige Betriebsarten Gegenüberstellung 2022 - 2024

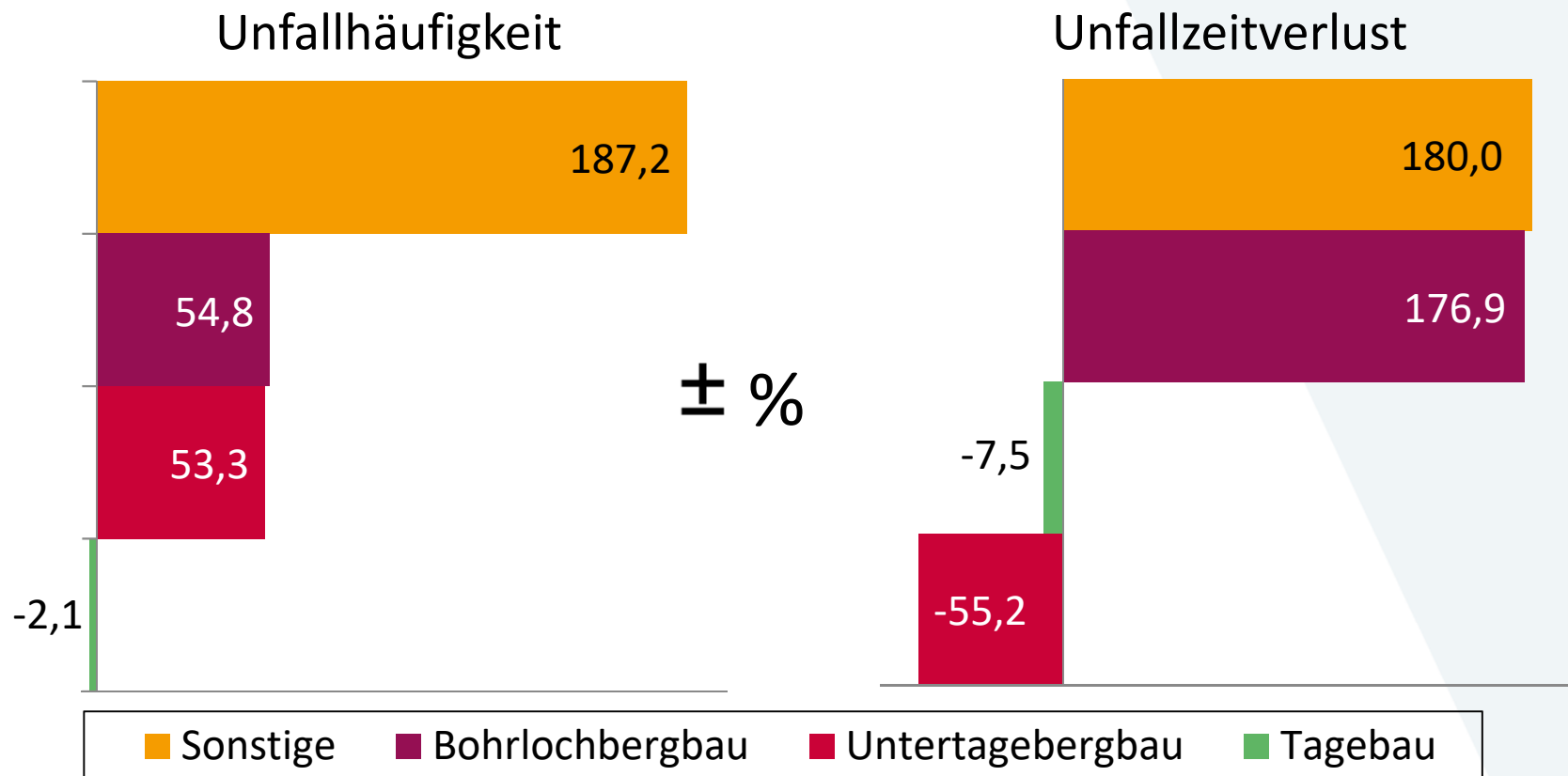
Unfallhäufigkeit



Unfallzeitverlust



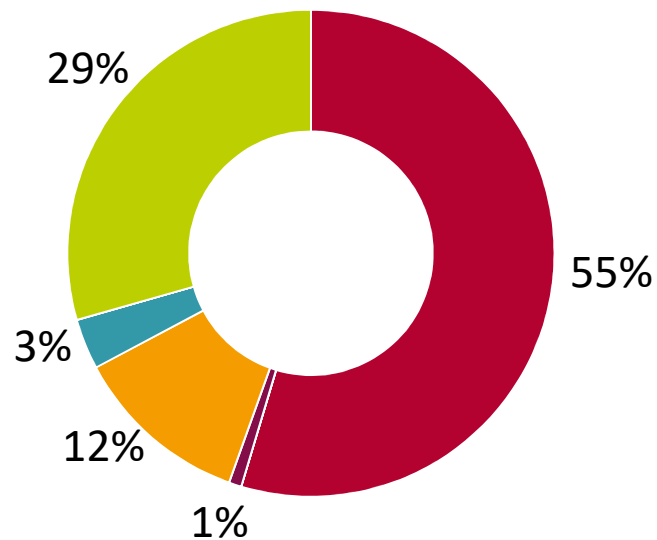
Entwicklung von UH und UZV zwischen 2023 und 2024 nach Betriebsart



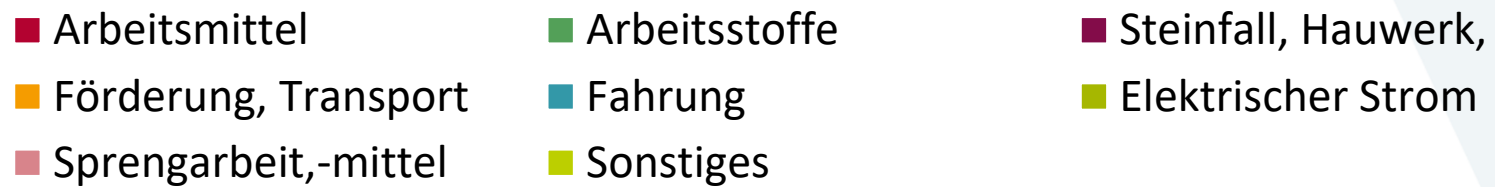
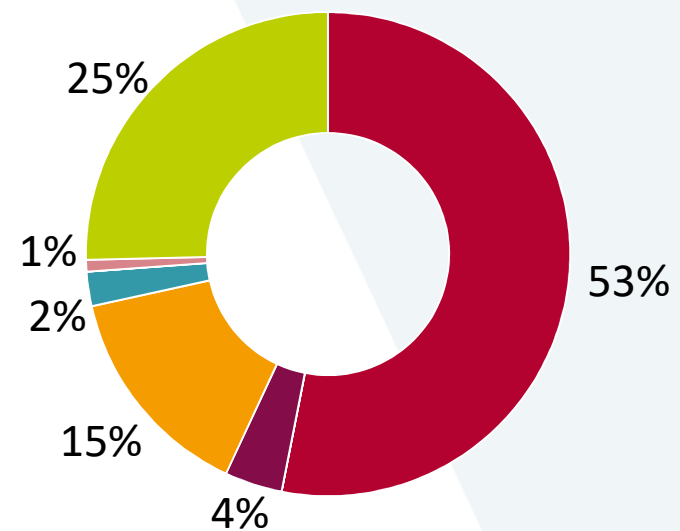
Unfallursachen, Unfallorte, verletzte Körperteile

Unfallursachen 2023 und 2024

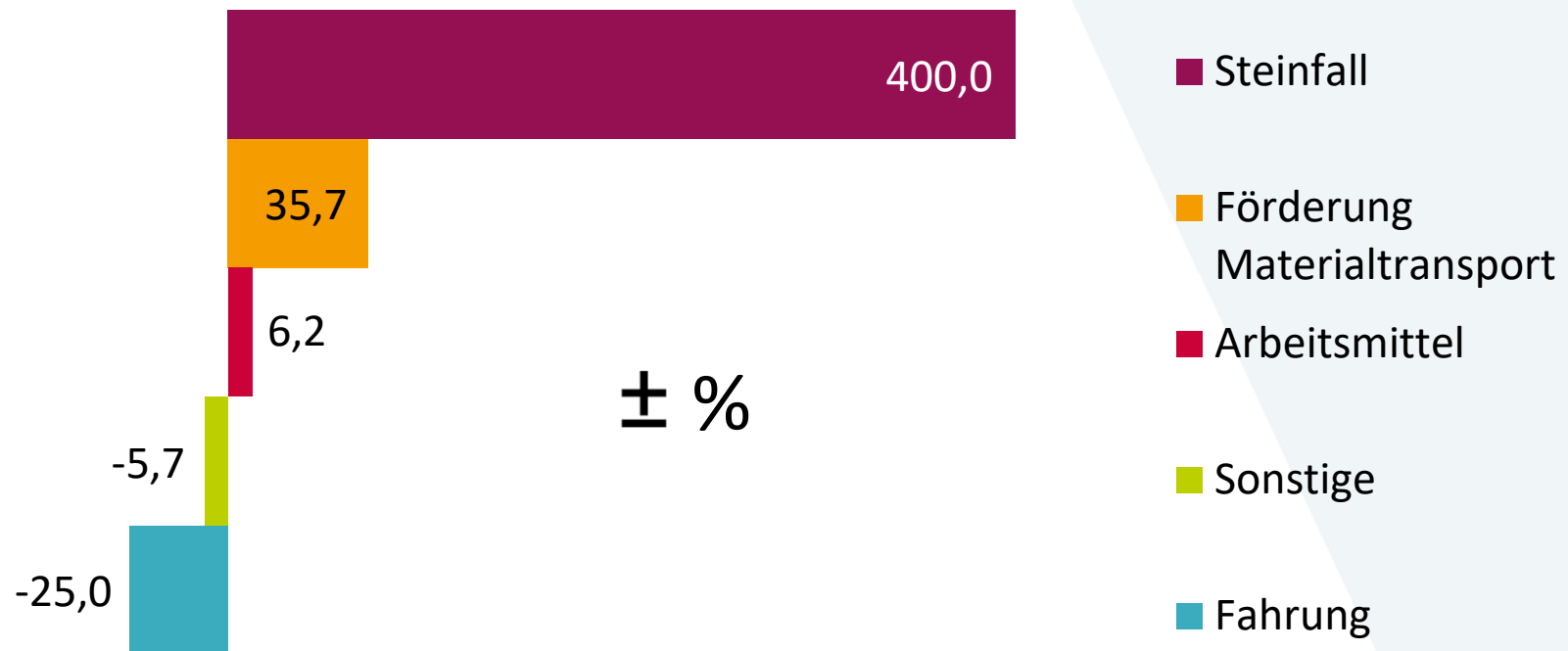
2023



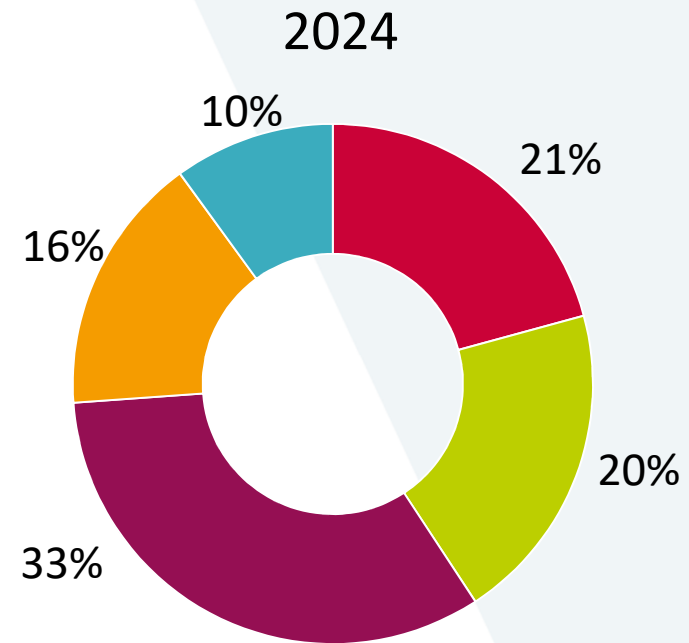
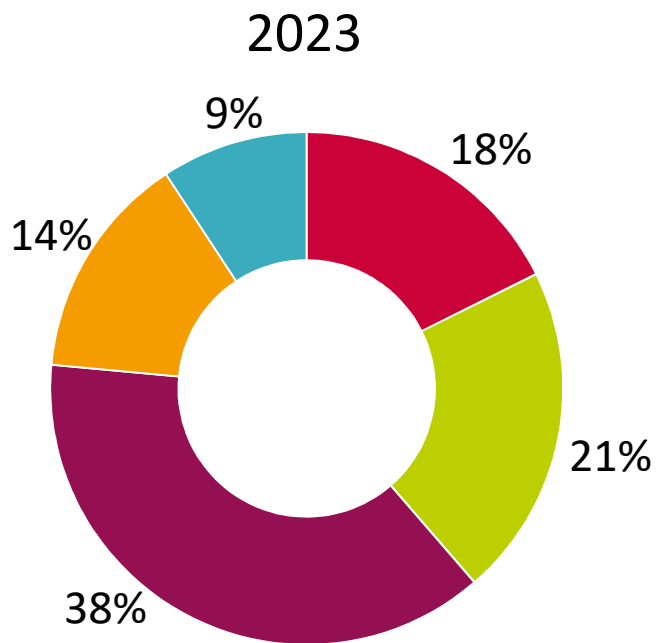
2024



Unfallursachen 2023 - 2024

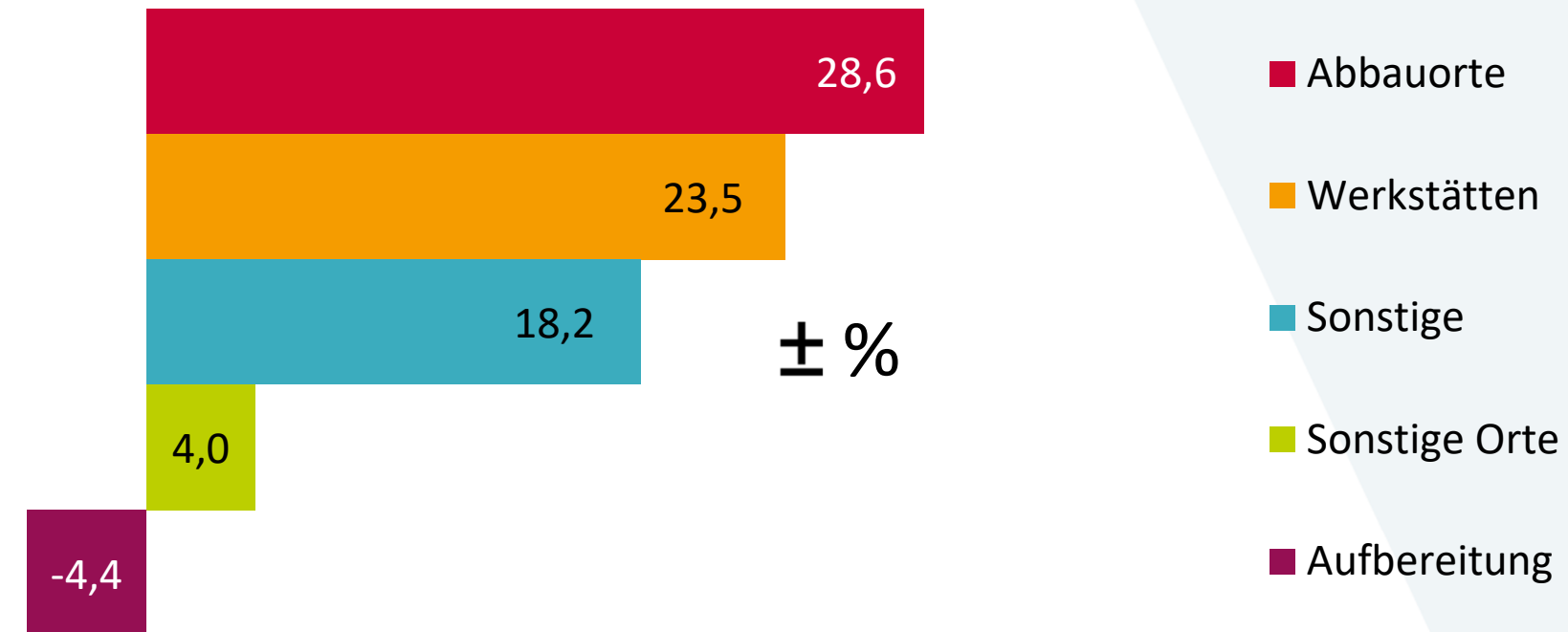


Unfallorte 2023 und 2024

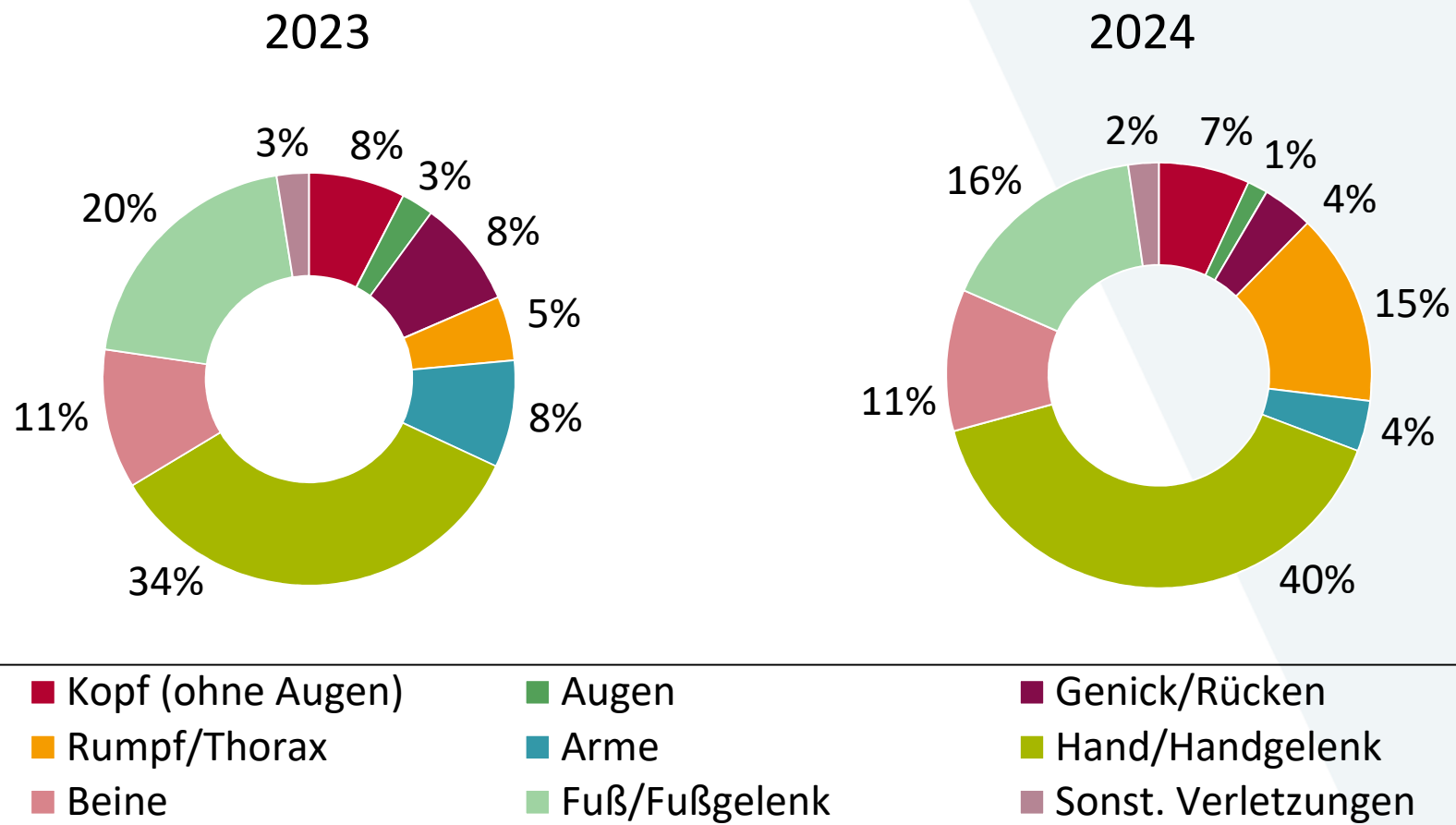


■ Abbauorte ■ Sonstige Orte ■ Aufbereitung ■ Werkstätten ■ Sonstige

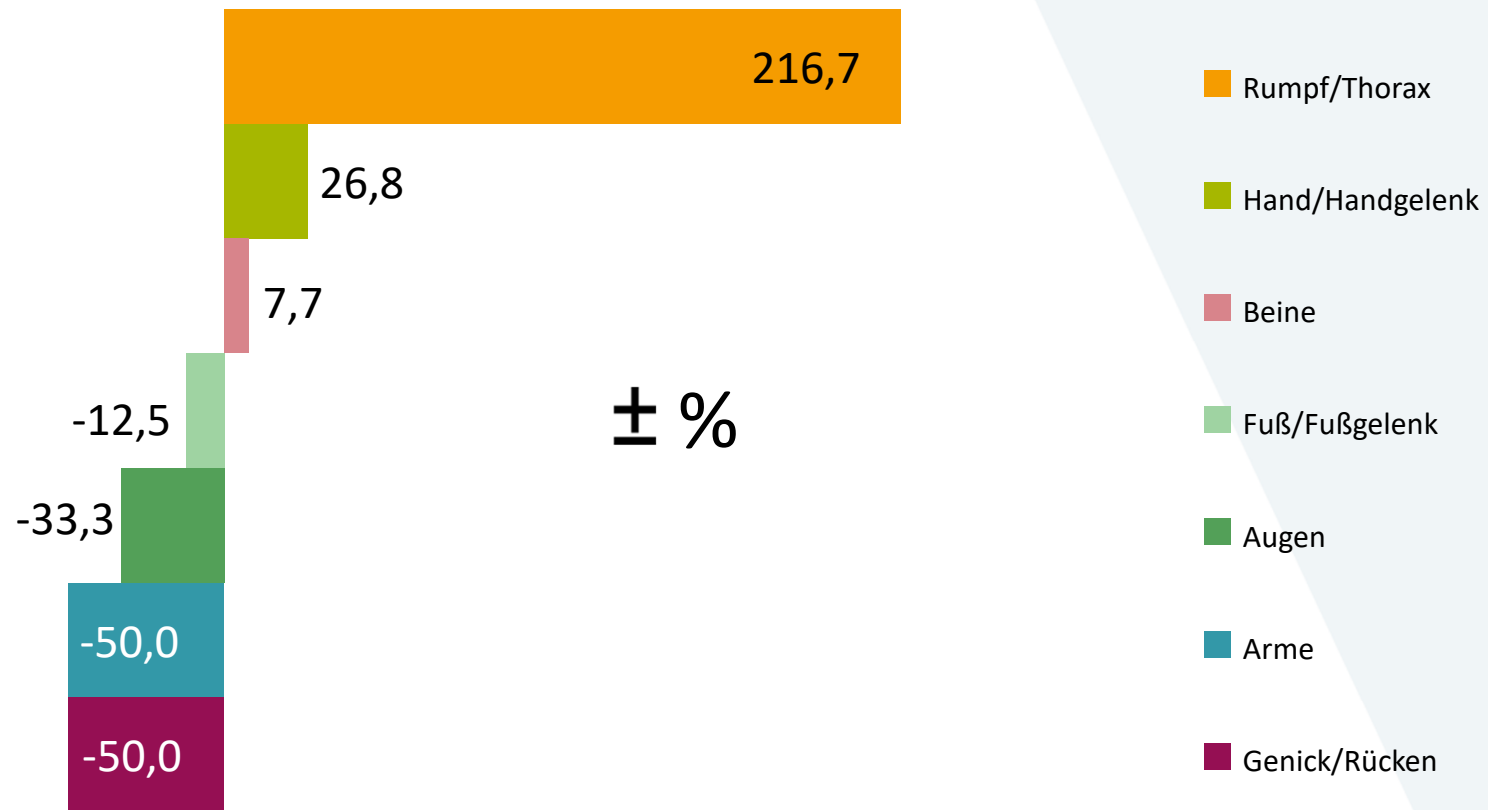
Vergleich der Unfallorte zwischen 2023 und 2024



Verletzte Körperteile 2023 und 2024



Vergleich der verletzte Körperteile 2023 zu 2024



Zusammenfassung

Jahr	1987	1996	2000	2005	2015	2017	2020	2021	2022	2023	2024
Unfälle	<1.000	< 500	265	183	138	140	140	132	127	119	130
AN	13.000	10.600	6.400	5.000	4.600	4.900	4.600	4.700	4.700	4.800	4.800
Std.	18,4 Mio.	13,3 Mio.	9,7 Mio.	8,8 Mio.	8,1 Mio.	8,6 Mio.	8,1 Mio.	8,3 Mio.	8,3 Mio.	8,4 Mio.	8,4 Mio.
UH	49,8	35,4	27,3	20,9	17,1	16,3	17,2	15,9	15,2	14,1	15,4

Zwischen 1987 und 2015 ist die Zahl der Unfälle um ca. 85 % gesunken. In derselben Zeit ist die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bergbau um ca. 65 % gesunken, was einer **überproportional guten Entwicklung bei den Unfallzahlen während dieser Zeit** entspricht.

Seit 2015 sind die Arbeitnehmerzahlen im österreichischen Bergbau sowie die Unfallzahlen etwa konstant.

Verletzungen an den oberen und unteren Extremitäten (Arme/Hände, Beine/Füße) stiegen in den letzten Jahren anteilmäßig sukzessive und stellen etwa $\frac{3}{4}$ **aller Unfälle im Bergbau** dar.

Glück Auf!

Abt. VI/6 Bergbau – Technik und Sicherheit
post.vi-6@bmf.gv.at